

# Innovationssysteme für Mobilität und Verkehr

Trends und Perspektiven Europäischer F&I-Politik

Matthias Weber

Head of Center for Innovation Systems and Policy

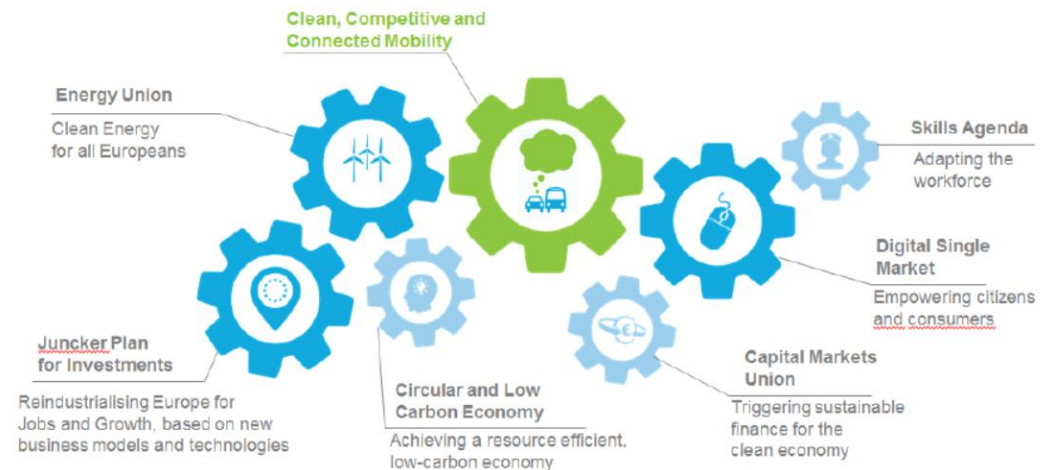
AIT Austrian Institute of Technology

Wien, 25. November 2019

## Europapolitischer Kontext für Innovationen im Mobilitäts- & Verkehrsbereich

- Wandel des Mobilitätssystems als integraler Bestandteil eines Pakets von Politikagenden...

- Forschung & Innovation
- Verkehr
- Klima- & Energie
- Umwelt
- (Re-)Industrialisierung
- Digitalisierung
- Binnenmarkt



- ...die eine tiefgreifende und dringende Transformation wichtiger Systeme vorantreiben

- UN Nachhaltigkeitsziele: mehr als nur vage Orientierungsgrößen!
- Europa als Vorreiter einer „deep transition“ ...
- ... zur Wahrung einer starken globalen Rolle

## Konsequenzen für die Programmatik europäischer F&I Politik

- Höherer Anspruch an den Beitrag von F&I zu Systemtransformationen
  - Von sozialen, organisatorischen und technologischen „Innovationen“ ...
  - ... hin zur beschleunigten Realisierung neuer Lösungen in der Praxis
  
- Schwerpunkte der Beiträge von F&I zum Wandel des Mobilitätssystems
  - Elektrifizierung
  - Automatisierung
  - Multimodale Mobilitäts- und Verkehrslösungen
  - Digitale und physische Infrastruktur
  - Städte als Brennpunkte für neue integrierte Mobilitätslösungen
  - Verhaltensänderungen
  
- Systemische Lösungen erfordern übergreifende Politikansätze
  - F&I Politik, Sektorpolitiken, Bildungspolitik, Regionalpolitik, Industriepolitik

## Auswirkungen auf forschungs- und innovationspolitische Instrumentierung

- Neue Begründungsmuster für F&I-politischen Interventionen
  - Systemische Herausforderungen der Zukunft als Ausgangspunkte für Prioritäten
  - Betonung der Dringlichkeit neue Lösungen in die Praxis zu bringen
  - *Bsp: Einbettung der Mobilitätspolitik in die Klimapolitik*
  
- Komplementarität F&I-politischer und sektorpolitischer Maßnahmen
  - Nachfrageseitige Instrumente: Regulierung, Beschaffung, Standards
  - Angebotsseitige Instrumente: Rahmenbedingungen, Förderungen, Demos
  - Infrastruktur- und Kompetenzentwicklung
  - *Bsp: Frühzeitige Einbindung verschiedener Generaldirektionen bei der Entwicklung von Horizon Europe*

## Auswirkungen auf forschungs- und innovationspolitische Instrumentierung

- Experimentelle Ansätze für Innovation und Politik
  - Lernprozessen für komplexe systemische Lösungen
  - Beschleunigung von Skalierung und Replikation
  - *Bsp: Europäischer Innovationsrat, regulatorische Experimente, Innovation Deals*
  
- Frühzeitige Einbindung von Nutzern und Stakeholder
  - Anwendung von Co-Design Prinzipien bei der weiteren Ausarbeitung und Umsetzung von Horizon Europe
  - Delegation von Verantwortung an Akteure und Stakeholdern
  - *Bsp: Beteiligungsprozesse bei Missionen, Neukonfiguration der strategischen Partnerschaften*

## Fazit

- Österreich hat mit seinen Mobilitätsprogrammen einige der aktuellen Entwicklungen auf der europäischen Ebene vorweggenommen und gut vorbereitet auf die Neuerungen in Horizon Europe
- Die Abstimmung und Verzahnung mit Sektorpolitiken im Rahmen einer übergreifenden Transformationsstrategie bleibt eine der zentralen Herausforderungen
- Strategische Programmierung in Horizon Europe wird entscheidend sein, ob die neuen ambitionierten Ansätze umgesetzt werden